

PRESSEMITTEILUNG

Stellungnahme zur Rolle der Hochschulen für angewandte Wissenschaften im BMFTR-Förderschwerpunkt „Forschung und Anwendung“

31. Juli 2025. Die neue Bundesregierung setzt auf Innovation und Transfer und legt dabei einen besonderen Akzent auf die Rolle der Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Sie kündigt im Koalitionsvertrag eine neue Dachmarke „Initiative Forschung & Anwendung“ an. Finanziell unterfüttert werden diese Planungen im aktuellen Haushaltsentwurf. Gemeint sind eine Bündelung und Fokussierung von Programmen und Initiativen zur Stärkung und Beschleunigung des Transfers. Die Pläne sind ein klares Plädoyer der Bundesregierung für die anwendungsorientierte Forschung und für Transfer.

Details zur Ausgestaltung stehen derzeit noch aus. Bei der strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung der neuen Förderungen sind die Betroffenen einzubeziehen. Die **hlb**-Bundesvereinigung nimmt dies zum Anlass, mit der hier vorliegenden Stellungnahme „Zur Rolle der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der ‚Initiative Forschung & Anwendung‘ und in der Hightech-Agenda“ die für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften förderpolitisch relevanten Aspekte herauszuheben und ins politische Gespräch zu bringen. Sie fordert für die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern eine Lösung der strukturellen Defizite an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Die immer noch zu hoch bemessene Lehrverpflichtung muss aufgabengerecht angepasst werden und die Unterstützung von anwendungsorientierter Forschung durch einen wissenschaftlichen Mittelbau verstärkt werden, um das volle Potenzial für Innovation und Transfer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften nutzen zu können.

Zur Stellungnahme:

https://www.hlb.de/fileadmin/hlb-global/downloads/Positionen/2025-07-31_Stellungnahme_zur_Initiative_Forschung_und_Anwendung.pdf

Ansprechpartnerin:

Dr. Karla Neschke

Stv. Geschäftsführerin

hlb Bundesvereinigung e. V.

E-Mail: karla.neschke@hlb.de

www.hlb.de

Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 8.500 Mitgliedern. Er ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.